

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 03.06.1759-02.05.1760

Dezember 1759

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172348

86 Samstag Antritt nicht voran bestimmt und sind nun zu
besorgen, ob es an diesen Platz stattfinden kann.
Es resolvirt der Herr v. Mackenbach zu bleiben und der
nächste Montag Gottesdienst zu halten.

Freitag den 30 Novembr. Gleich mir und still zu sein
und bestet die Zeit mit Lesung und Meditation zu
wenden auf eine Expreßion mit einer Brief an die Aeltern
von Remspach.

Samstag den 1 Decembr. Gegen Abend kam Messrs. Jacob
und Laurentz v. B. wieder zu uns. Um nun mit L. v. B. von
den Gemein Umständen alles zu conferiren, so waren in seiner
ganzen Logement und ließ Hr. Dr. bei Mr. Jacobus logiren.
Der zu Folge hatte folgenden Tag vorabende Briefe in die
Sammlung zu überlegen.

Montag den 2 Decembr. um 11 Uhr in großer Zahl und stark
monder Mondnacht kam mehr als 100 Gottesdienst anbegehren
musste. Ein Vortrag über die Kinder, und ich predigte als
am 1. d. d. Herr v. Mackenbachs Anwesenheit bei der Predigt
über Psal. 24, 7 u. 8. zu den Fingern, und sollte darauf
zum Ganzen Text: Hosea 2, 20. Staupfe für zwei Kinder
und vorwärts, daß Hr. Dr. Nussli heute auch predigen würde.
Es waren auch solche dabei von der Remspachischen Gemein
mitgezogen, worauf verlangte, daß wir den folgenden Son-
tag bei Herrn Gottesdienst sein und d. C. administrieren

solten. Weil wir aber befürchten, daß die Expedition zu früh
und den Winter mit sich bringt, und unser Retour ab-
gesagt werden möchte, und wir uns für unsere Kinder samt
Hr. Dr. et Wdov. auf nach Pennsylvan. nicht zu stellen
wie die Bitte ab, und wir nach G. G. u. Licht Pontage in
nächster Jenner in Remmespach zu sein.

[illegible]

Montag 5. 23 Decembr. Der Unterricht der quater Nacht gewöhn-
gelehrtheit, und continuirte noch immer gleichmäßig die Rhet-
orik. Sofern Grad brachte, und so fern die große flüchtige condensirte
und ganz zu gleichem Grade. Cist. Jacobus conferirte mit
mir noch ferner Vorles von 22 Jahren alt, welche zur Theologie
gewidmet, und zu der Lieder bewillt, und firden Jahre bei H. H.
Weygand, sonnach auch der hiesigen Presbyterianischen College,
und zu letzt bei H. Bismarck in Unterriest gewesen war. Abteil in

157) ^{Lith. G.} aus dem Boot ins Wasser springen. Dampfund arriviert. 89
glücklichem Ufer hatte aber nicht lange Zeit der Boot mit
dem Boot zurückgefahren, weil der Abend nahte und die Kälte sehr
leidlich war. So da wollte wir noch 3 Meilen weiter bis zu New
wark und logirt wieder bei Capt. Johnson. Ich besuchte schon
das Missionarium von der englischen Kirche Herrn Haas Braun,
welcher sehr freigiebig über den Engländer und vorzüglich über
den Staat von der Antaresienzweige der Luffwiese und Affen
Kirche. Er klagte unter anderem, daß vorzüglich die protestantische
Familien in der Gegend wohnen, welche in der evangelischen
Kirche wegen Mangel der englischen
Sprache zu der protestantischen Calvinisten sich begeben
sollten. Er meinte, sie hätten mit besserem Erfolg
Kraft zu der englischen Kirche übergeben sollen. Er klagt
auch, was einst wird der Herr, daß sie in seiner
Kirche mit Gottes Wort in sehr düsterer Weise, sie summen
und zu wenig wirken sollen. Er sagte, die Kirche habe von
America wenig in wenig Zeit zu wenig regardirt wor-
den besonders mit der protestantischen und Joseph Dr. Magn. der
Leipzig von London, welcher nach werden festgestellt sind,
mit Halle oder einigen anderen Universitäten Correspondence
sich begeben, wo das bequ Coast Subjecta vorfinden, solches
ordnen, und schließlich englisch und deutsch lesen, damit in
beider Incorporation nicht hindere, sondern Insult in der Confe-

90 rentz, sime in der Buch vor sie gesagt wunderbar Erleuchtung - auch
vorgeliebt zu sein

Dienstag den 4 Decembr. Heute geht uns früh auf, hatten
zwar starke Kälte, aber nicht so heftig. Am Abend um 8 Uhr un-
ser Abschied bei New York, nach der wir 112 Meilen zu-
rück gelegt hatten. Wir sind zu geringe aller Bemühung und
Anstrengung der Frau aus Gnade an uns zu bringen. Ganz und, das
muss jeder, großer König Dank dafür.

Mittwoch den 5 Decembr. Wir sind auf die Reise nach
Pennsylvanien. Am Abend um 8 Uhr ein Brief von Mr. Martins
aus Providence, der mich beehrte. Ich habe auch Briefe von Mr.
Joh. Moelich und seiner Frau.

Donnerstag den 6 Decembr. Heute sind wir mit 2 Kindern
abgefahren. Fr. und seiner Frau von hier aus, nach Providence in
Pennsylvanien zu, und dort mit 3 Kindern zu sein. Gegen
Mittag kam Mr. David Moelich, und sein Gefolge, um in der
Besicht und Pflichten der Disziplin zu sein, wurde auch
besucht von Fr. G. G. G.

Freitag den 7 Decembr. Heute Mr. David Moelich und seiner
Gefolge in der Arbeit, und übriges Zeit zur Meditation.

Samstag den 8. Meditierte und hatte Besuch aus der Valley
von Mr. Joh. Henderschiet und seiner Frau, mit Besuche.

91

Donnerstag d. 9. Dec. 2 Adventgondichte in Germantown
über das Jahrgedächtnis Luc. 21. Von dem vorangesagten Briefe
von der Ankunft des Jesu zum Dreyen Heiligen über das
Antichristenthum. Gängst Lied: versänd Nun jähret all
ihre Fromme / Wirsteure Fortsetzung und Schluss.

Montag d. 10 Decembr. hatte Gesang, unter andern von Wm.
W. n. und Franz Dietel, mit welcher in sehr schön Gesang
hielte bis spät in die Nacht.

Dienstag d. 11 Dec. hatte Gesang von Mr. Seyson, Organ
und 2 schwedische Gesänge. Köstler von Peter Roesch bis in den
Abend.

Mittwoch d. 12 Dec. Gesang, die übrige Zeit wandte auf
die Unterweisung meiner Kinder.

Donnerstag d. 13 Dec. Gesang von dem Altesten Mr. Neß
aus dem Valley, welcher Kostbarkeiten brachte. Ferner kamen unsere
Freunde freundlich begrüßt auch by Authority of a Licence: Lau-
rence Koelofson, singt. und Elizabeth Cuiwenhofen, singt.

Freitag und Samstag d. 14 und 15 Dec. Gesang und Me-
ditation. Sonst Samstag, sprach Hr. Tappin von und sprach
obstet nach Philadelphia zu bester hielt. Eril so sehr
wollte.

1 M 4 H 15

92 Freitag 16 Dec: ritt noch Joh: Peter nach Bedminster,
hatten auch gesprochen und gesündigt. Predigte in Mr.
George Roemers Haus, a) Engländer Ps. 24 — 24 = 10.
b) Sonntags über das Evangelium Matth: 11 am 3. Dom. Ad-
vent. Gegen Abend ritt wieder nach Hause, hatten mich
und gesündigt zu Hause, kam aber durch Gottes gnädigen Schutz
unbeschädigt zu Hause.

Montag 17 Decembr. wurde gerichtet die verstorbene
Frau des Raths von gestern, Abraham van Horns welche
lag an einer giftigen Art von Fieber, verschied, zu bequemen.
Der jüngste Sohn und seine Frau und Negerd. Einige andere
in der Stadt. Ich predigte in Haus Engländer Ps. 12 vers
das 90. Psalm, und hat bei der Grab die gemüthliche Prayers
in Englisch, betete auch mit der Hände in Liefen. Be-
graben in Friedhof. In alten Ludwig Schmidt.

Dienstag 18 Dec: hatte Besuch von Mr. Altman
aus Bedminster town, welcher ein liebliches Wesen
war. Sonntags sprach auch Messrs. Sen: Roelofson und
Jacob Chapman von, welche nach Newgermantown zum
Angehung des Kindes daselbst gingen. Mr. Balthasar

Kittel kauft 3 Horse Maarel und Witten in der Junghaltung. kauft
 Kaufmuthay kauft aus der Valley und von Fosseberge, 1)
 Christoph Kern alt Kuchler £4. 15 sh. Bd. Jersey Currency
 pro Salario. 2) Mr. Suport £4. 2 sh. Bd. Summa £. 4. 15. 6
 4. 2. 6.

£ 8. 18. 6.

Von dieser Summe kauft durch obige 2 Kuchler an Mr. Johann
 derschut 4 £. für die schwarze Kühe von ihm gekauft.
 Am Abend haben der Magd Bertraut Prostin für 6 Mo-
 nath Dinge kauft, von 19 July bis 19 December 1759 laut
 Receipt in full bezahlt, 4 Pfund Oliver Gerseyer Cur-
 rency kauft mit Johannes Sauer, Kuchler von Be-
 minister und bezahlt 2 Briefe kauft.

Von 19ten bis 22ten halbe monath Lohn und Zeit zum studiren.
 Am 21 Dec: kauft John Moelich und verantwortet in französisch Cer-
 tificate concerning his Frenchmen.

Donstag d. 23 Dec: kauft über französisch an 4 Adw ent, Joh: 1
 kauft in Kind und stellt Mr. Anthon Moelich alt von wasser-
 in Kuchler von.

Gegen Abend kam 12 Pf. Tefel zu mir von Pennsylvania zu mir
 und kauft 2 Briefe von mir von Frau mit.

94 Montag den 24 Decembr. Besuchte mich Mose van Horn und Hermanus Roelofson. Letzterer hatte gestern abgehandelt von seinem Vor-
stehes Amt und seine Stelle für die Anwesenheit von Dr. Palarü, gab
11ten und 12ten von letztem Monat November 1758 bis zu Anfang
des Juny 1759 Sum: £ 3. 4 Sh. 2) Brauchte für in part von Anfang
Juny bis zu Ausgang des Novembris 1759. Sum: £ 6. 10. Sh. Currency.

Zu dieser letzten hatte contribuiert namentlich Anthoon Moelich
17s. 6d. Simon Christian bij den Fournais 8s. 8d. Balthasar Picard
Sen: 15s. David Moelich 7s. Andreas Schaudler 7s. Balthasar
Picard, jun: 10s. Jacob Klein 17s. 6d. Johannes Moelich 17s. 6d. Ar-
chibald Giffor 7s. Imy Albert 5s. Henrich Bauman 2s. 6d. Herman-
nus Roelofson 17s. 6d.

* Stefan Roel zu von hatte an mich gegeben, Laurence Roelofson
12s. 6d. Jacob Schupman 12s. 6d. Paul Abd 8s. 8d. Andreas Flay
8s. 8d. in der Valley.

Freitag den 25ten am 1 Christage predigte Dr. Vesdus.

Samstag den 26ten, am 2 Christage predigte Dr. Vesdus, welcher
abgesagt hatte, was so musste mir dieser Anmerkung und auch ab.
Was nicht aufgeschrieben.

Montag den 27ten: am 2 Christage ging die Magd. Gertraut aus
meiner Dienst zu lassen haben.

Mr. Herman Roelofson brauchte mich mit seiner Familie in der
Valley, myself bei Dr. Henderstent eine zehnte von Sammlung
gibt, und in seiner Person über das Evangelium am 2 Christage predigt.

und auſſer ein Kind tauſchte. Zu lezt copulirte, nach vorhergegan-
gener Proclamation, Johann Nicolaus Derries ſol. Fr. mit Car-
tharina, des Michael Henderschüts ſol. Tochter: fünf gro-
Abend wider nach Hauſe, unterwegs beſaſſen 4 M. an der ſchma-
lern, ſie ſind in der ſch. Gn. und Dok: Peters ſitz zu ſehen.

Dienſtag d. 27 Dec: gienge Thom. Maye zu Mr. Joh: Moelich,
um ſie jüngſte Tochterlein zu beſuchen, welche am 26ten Dec: an
der Kiſche verſchied. Unterwegs traf Joh: Moelich, Senior mit
der Kiſche an. Es ſandte zu mir eine Koſung a) ſie Quarten Loth.
b) 2 Loth ſelbſt Koſen. c) 2 Loth ſelbſt Koſen. d) 2 Loth ſelbſt Koſen.
e) ſie ſaſſen mit ſonſig.

Zu Ende - Janſen ſingen wie in vergangener Zeit in Gebärd, und
begaben. Sonach ſaſſen wir in der Kiſche eine kleine Beſprechung
über Gen: 8, 8. 9. Nachher copulirte in der Kiſche der Lucas
Dippel des Lucas Dippels jüngſte Toſen mit Anna Maria
des Jacob Faſsbinders ſol. Tochter nachher ſie 3mal proclamirt
worden. Es war ſonſt eine ſehr gute Braut - Kälte, ſaſſen ſie in der
Kiſche.

Freitag d. 28 Dec: Was ſie ſie. Dieſelbe brach bis in der Abend
mit welcher allmählig mehrliche Diſcourſe von voriger Zeit in
Anſehung ſaſſen.

Samſtag d. 29 Dec: meditierte.

Montag d. 30ten Dec: gienge in Neu-Germantown über
des Johann Joh: 1, 14. Was ſie ſie und flüchtig.

96 Montag den 31 Dec: meditirte und mitte gegen Abend mit mir
Joh. Peter nach Bedminster town, wo bei I. R. eine große
Junfer junger Leute versammelt fand, welche in meiner Epistel
nicht eine Probe mehr wolten, wie weit sie bishin in Dingen des
Englisch Halm avancirt waren. Ich versuchte nachher eine
Catechetische Übung anzustellen. Alsdan aber eine wenig Antwort
Am selbigen Abend kam Monf. Jacobus van Buoker zu mir, welchen
am selbigen Tage von Hackinsack arrivirt war, um zu mir zu gehen.
Gleich bey dem das Jahr mit demittigen Gebät und Abkalt wurde
Quart. Epistel pp.

Anno 1760.

Freitag den 1 January predigt in der Bedminster Kirche,
a) Fortsetzung zum Neuen Jahre, Halm Gebät, für alle Stände und
Anliegen und introduciert das 28 Cap. Deuterom. zum Neuen
Jahre. Sonach predigt Englisch über das Evangelium an den Jesus
Krieg, singt die 105 und 106 Psalm. Nachher spricht bei Johannes
Gafner, der Vorsteher, und wird mit guten Discours unterhalten
bis gegen Abend. Sonach mitte mit Monf. Buoker noch nach Schone-
nes Appelmann, so auch Mr. Lucas Dippel und seine Frau waren,
und sodan schliefen.

Mittwoch den 2 Jan: blieb bis gegen Abend bei Joh. Appelmann
und übete Mr. B. in Fortsetzung bey. Gegen Abend bracht mich
meins Hofes nach Lucas, seine Dispositionen huten, unterstund